

# Presseinformation

## 10. März 2017

### **Wissenswertes über die alten Niedersachsen ODER Bodytransforming im frühmittelalterlichen Europa**

Wunschführung am 19. März 2017 im Braunschweigischen Landesmuseum

Das Wunschkonzert geht in die nächste Runde: Am Sonntag, den 19. März 2017 um 11.30 Uhr findet die fünfte Wunschführung statt. Teilnehmer und Teilnehmerinnen können mit der Nummer ihres Favoriten per Email an [wunschfuehrung.blm@3landesmuseen.de](mailto:wunschfuehrung.blm@3landesmuseen.de) bis Mittwoch, den 15. März für ihr Wunschthema abstimmen.

Das Gewinner-Thema wird Donnerstag, den 16. März auf der Website [www.3landesmuseen.de](http://www.3landesmuseen.de) sowie via Facebook veröffentlicht.

#### **Thema (009): Sturmfest und erdverwachsen? Was Sie schon immer über die alten Niedersachsen wissen wollten, sich aber nie zu fragen trauten**

In der **Kanzlei Wolfenbüttel**

In den letzten 20 Jahren hat sich unser Bild von den frühen Bewohnern Niedersachsens, den sogenannten "Altsachsen", grundlegend verändert. Viele ihrer Hinterlassenschaften, die wir archäologisch erforschen, werden heute ganz neu interpretiert. Revolutionär ist vor allem die Erkenntnis, dass diese Menschen keineswegs ein alter germanischer Volksstamm waren, der das Land erobert hat. Auch die frühe Geschichte des Landes Braunschweig muss deshalb neu geschrieben werden.

ODER

im **Haupthaus**

#### **Thema (010): Bodytransforming im frühmittelalterlichen Europa - Der Turmschädel von Schöningen**

Den eigenen Körper durch Muskeltraining, Diäten und operative Eingriffe umzugestalten ist ein moderner Megatrend. Ganz neu ist das aber nicht: Schon lange und in vielen Teilen der Welt verändern Menschen mit verschiedenen Techniken die Gestalt ihres Körpers, zum Teil sogar mit gezielten Verstümmelungen, z.B. der Füße. Eine ganz besonders auffällige Form des antiken Bodytransforming ist die Deformation des Kopfes durch harte Bandagen, die um die noch weichen Schädelknochen von Säuglingen gewickelt wurden. Vor rund 1500 Jahren gab es das auch hierzulande. Erfahren Sie, welche Gründe und Folgen das hatte und wer die Menschen waren, die dann als Erwachsene mit einem sogenannten „Turmschädel“ durchs Leben gingen.

**Pressestelle:**

Sarah Müller, Volontärin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel 0531 – 1225 2421, E-Mail: [sa.mueller@3landesmuseen.de](mailto:sa.mueller@3landesmuseen.de)

Silke Röhling, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel 0531 – 1225 2442, Mobil 0163 – 5917 114, E-Mail: [s.roehling@3landesmuseen.de](mailto:s.roehling@3landesmuseen.de)